

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 31 (1913)
Heft: 10

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abgemittelt werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: ann. 6 fr. 6
2^e semestre 3 fr. 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Serbien. — Oesterreich-ungarische Bank. — Postverkehr mit Kreta. — Service des colis postaux avec la Crète. — Internationaler Postgroverkehr. — Service international des colis postaux. — Commerce extérieur de la France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 10. Januar. Brauerei Tiefenbrunnen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 308 vom 15. Dezember 1911, pag. 2069). Die Unterschriften Gustav Maier, Ednard Suizer, Jacques Weber und Julius Zundel sind erloschen. Es führen nunmehr Kollektivunterschrift der Präsident des Verwaltungsrates: Carl Webrli-Thielen, von Zürich, in Zürich VII, mit dem Vizepräsidenten Fritz Zuppinger-Spitzer, von Zürich, in Zürich VII, oder der Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit einem der Prokuristen Jean Roost und Adolf Oetiker.

Molkereimaschinen, etc. — 10. Januar. Die Firma «Baechler & Co.» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1910, pag. 269) begibt sich in Liquidation. Als Liquidatoren sind ernannt: Robert Baumann, von Zürich, in Zürich V, und Heinrich Bosshard, von Thalwil, in Kilchberg b. Z., welche nnter der Firma Baechler & Co. in Liq. kollektiv zeichnen werden.

Spezereien, Milch, etc. — 10. Januar. Die Firma J. Seiler-Hürzeler in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 229 vom 8. September 1910, pag. 1569), und damit die Prokura Lorenz Seiler-Hürzeler, Milch-, Butter- und Spezereihandlung, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

10. Januar. Unter der Firma Immobiliengensenschaft Birch hat sich mit Sitz in Zürich am 4. Januar 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf, die Verwaltung und den Verkauf von Liegenschaften, sowie den Handel mit Liegenschaften und Schuldbriefen und die Beteiligung an verwandten Geschäften zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilsschein von Fr. 500 zu zeichnen und nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Anteilsscheine lauten auf den Inhaber; deren Zahl ist unbegrenzt. Die Uebertragung der Anteilsscheine unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der Veräusserung der Anteilsscheine erlischt die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der sich nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Passivzinsen, Steuern, etc. ergebende Reingewinn wird folgendermassen verwendet: 5% an die Genossenschaftler im Verhältnis ihres Anteils am Genossenschaftsvermögen. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder biefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Ueber die Mitgliederzahl des Vorstandes beschliesst die Generalversammlung. Sie bestimmt, in welcher Weise die Vertretung und rechtsverbindliche Zeichnung für die Genossenschaft erfolgen soll. Einziges Vorstandsmitglied ist Ferdinand Pfister, von Bubikon, in Höngg. Derselbe führt für die Genossenschaft rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Habsburgstrasse 4, Zürich VI.

Elektrische Installationen, etc. etc. — 10. Januar. Die Aktiengesellschaft Kummler & Matter in Aarau hat ihre Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 13. August 1912, pag. 1453) aufgegeben. Diese Firma und damit die Unterschriften deren Vertreter Hermann Kummler und Paul Edwin Matter werden daher am herwärtigen Handelsregister amitt gelöscht.

Möbel. — 10. Januar. Inhaberin der Firma L. Waldraff-Schaffner in Winterthur ist Lina Waldraff, geb. Schaffner, von Ruolingen (Preussen), in Winterthur; Möbelhandlung, Oberer Graben 26. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Wilhelm Waldraff-Schaffner.

Landesprodukte, etc. — 10. Januar. Die Firma L. Köpf-Hunziker in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1911, pag. 1919), Handel in Landesprodukten und Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Inhaberin erloschen.

Schreib-, Zeichen-, etc. Utensilien. — 10. Januar. Die Firma Gebrüder Scholl in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1909, pag. 2441) erteilt eine weitere Einzelprokura an Fr. Fanny Theiler, von und in Wädenswil.

Technische und elektrotechn. Artikel. — 10. Januar. Die Firma Alf. Diener & Co. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 138 vom 5. Juni 1908, pag. 997) unbeschränkt haftender Gesellschafter: Alfred Diener, Kommanditär: Eugen Braschler, und Prokuristen: Eugen Braschler und Robert Kuster, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Alfred Diener, von Bubikon, in Zürich IV, und Martha Diener, geb. Staub, von Bubikon, in Zürich IV, haben unter der unveränderten Firma Alf. Diener & Co. in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen,

welche am 1. Dezember 1912 ihren Anfang nahm, und die Aktiven und Passiven der früheren gleichnamigen Firma übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Diener, und Kommanditistin ist Martha Diener-Staub, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Technische und elektrotechnische Artikel, Mythenstrasse 29. Die Firma erteilt Prokura an Robert Kuster, von Diepoldsau, in Küssnacht.

10. Januar. Unter der Firma Schweizerischer Wirteverein besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten des Zentralvorstandes, zurzeit in Erlenbach, eine Genossenschaft. Die heute gültigen Statuten datieren vom 21. Mai 1912. Die Genossenschaft besteht aus Wirten und Hoteliers der Schweiz und bezweckt die Pflege und Förderung der Standesehre und des Solidaritätsgefühls, die Hebung des Wirtstandes, sowie die Wahrung der Berufsinteressen. Die Genossenschaft besteht aus Kantonssektionen, resp. aus den diese bildenden Bezirkssektionen, aus Einzelmitgliedern, welche Kantone und Bezirke angeben, in welchen Sektionen nicht bestehen, und aus Ehrenmitgliedern. Mitglied des Schweizerischen Wirtevereins oder seiner Sektionen kann jeder werden, dem von der zuständigen Behörde vorbehaltlos die Bewilligung zur Ausübung des Wirteberufs erteilt worden ist. Personen, die den Wirteberuf nicht mehr ausüben, dagegen an der Hebung und Förderung des Wirtschaftsgewerbes tätigen Anteil haben, können die Mitgliedschaft ebenfalls heibehalten. Die Aufnahme erfolgt durch Eintritt in eine Sektion, wo eine solche besteht, sonst auf Grund schriftlicher Anmeldung beim Zentralvorstand. Die Sektionen haben ihrem Aufnahmegesuch auch ihre Statuten zur Genehmigung durch den Zentralvorstand beizulegen. Der Austritt einer Sektion oder eines Einzelmitgliedes erfolgt auf Schluss eines Kalenderjahres, nach vorheriger dreimonatlicher Kündigung und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen. Einzelmitglieder, die ihre Beiträge nicht bezahlen, unter besondere polizeiliche Ansicht gestellt werden, nicht mehr in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen, oder in Ermangelung der Befähigung zum Wirtschaftsbetrieb kein Patent mehr erhalten, geben ohne weiteres der Mitgliedschaft verlustig. Der Austritt erfolgt lerner durch Tod und Ausschluss. Mit dem Austritt oder Ausschluss gehen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen verloren. Den Jahresbeitrag der Mitglieder bestimmt jeweils die Delegiertenversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschaftler biefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand von 11-13 Mitgliedern, die Direktion, aus dem Präsidenten und zwei weitem Mitgliedern des Zentralvorstandes bestehend, die Rechnungsrevisoren, die Subkommissionen und die Urabstimmung. Die Direktion vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Sekretär oder der Vizepräsident und der Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Direktion besteht aus Wilhelm Amser, von Stäfa, in Erlenbach, Präsident; Ulrich Bretscher, von und in Winterthur, Vizepräsident, und Karl Schnebeli, von und in Thalwil, Quästor. Als Sekretär ist ernannt: Dr. Bruno Brückmann, von Kilchberg b. Z., in Zürich V. Geschäftslokal: in Erlenbach, zum Kreuz. (Sekretariat: in Zürich I, Rennweg 38).

Möbelleder und Ledermöbel. — 11. Januar. Die Firma Victor Klöpfer in München hat ihre Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 129 vom 25. Mai 1909, pag. 921) infolge Verkaufs abgetreten; die Firma und damit die Prokura Max Brunninger werden daher hierorts gelöscht.

Möbelleder und Ledermöbel. — 11. Januar. Inhaber der Firma Max Brunninger in Zürich VII ist Max Brunninger, von München, in Zürich VIII. Möbelleder- und Ledermöbelherstellung, Freiestrasse 56/58. Die Installationsgeschäft, etc. — 11. Januar. Die Firma Lehmann & Cie. in Zürich VIII (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 338) hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Friedrich Rost, Ingenieur, von Neubeersbach (Bayern), in Zürich VIII. Geschäftslokal: im Utoschloss. Die Gesellschafter wohnen: Carl Lehmann in Zürich VI, und Julius Reinert in Zürich VII.

Bern — Berne — Berna

Baugeschäft. — 1913. 11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Froidevaux & Helfer» in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1910, pag. 21) hat sich aufgelöst; als Liquidator wird bestellt: Ernst Roth, von Grossfoltern, in Bern, welcher die Liquidation unter der Firma Froidevaux & Helfer in Liq. besorgen wird.

11. Januar. Die Firma Alfred Boss, Bauunternehmer in Bern (S. H. A. B. Nr. 484 vom 12. Dezember 1905, pag. 1933), wird infolge Konkurses amittlich gestrichen.

Bureau Biel

Frisiergeschäft, Haare, etc. — 11. Januar. Inhaber der Firma Rob. Zumbühl in Biel ist Nikolaus Robert Zumbühl, von Stans (Unterwalden), in Biel. Herren- und Damenfrisiergeschäft, Handel in Menschenhaaren, Haarpräparation und Anfertigung von Haararbeiten. Inraplat 13.

Bijouterie, etc. — 11. Januar. Inhaber der Firma W. Sturm-Elury in Biel ist Ernst Wilhelm Sturm, von und in Biel. Handel mit Bijouterie und Orféverie, Reparaturen und Neuarbeiten. Centralstrasse Nr. 32.

Bureau Fraubrunnen

4. Januar. Die Obstverwertungsgenossenschaft Urtenen & Umgebung mit Sitz in Urtenen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 18. Januar 1912) hat in ihrer Hauptversammlung, vom 24. November 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: In § 6 wurde der letzte Satz aufgehoben. Die neue Fassung des § 6 lautet nunmehr: «§ 6. Das Grund-

kapital der Genossenschaft wird gebildet durch Stammanteile von einhundert Franken. Jeder Genossenschafter hat die seinen Verhältnissen angemessene Anzahl Stammanteile einzubezahlen. § 11 der Statuten wurde ganz aufgehoben und ersetzt durch folgende neue Fassung: «§ 11. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder derselben persönlich und solidarisch.» Der übrige Inhalt der Statuten bleibt unverändert.

11. Januar. Die Firma Osear Kästli, Baumstr. in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 451 vom 29. November 1904, pag. 1801) erteilt Prokura an Fritz Schönmann, von Niederbipp, in Bern.

Bureau Interlaken

Motorschifferei. — 11. Januar. Inhaber der Firma Alfred Kienholz in Brienz ist Alfred Kienholz, von und in Brienz. Motorschifferei.

Bureau de Porrentruy

11 janvier. La société de musique Fanfare municipale de Congrenay, ayant son siège à Courgenay (F. o. s. dn c. dn 8 juin 1911, n° 140, page 969), a, dans son assemblée générale du 30 novembre 1912, renouvelé son comité. Le président est Ami Nussbaum, employé au C. F. F., de Grosshöchstetten, et le secrétaire: Lucien Frodevaux, horloger, de Congrenay, les deux demeurant en cette localité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives.

Bureau Trachselwald

Hotel, etc. — 11. Januar. Inhaber der Firma Jb Held in Grünen zu Somiswald ist Jakob Held, von Rüegsau, Wirt und Handelsmann in Grünen. Betrieb des Hotels und Kurhauses zu den Alpen, auf der Lüdemern, Käse- und Butterhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bäckerei, Mehl, etc. — 1913. 2. Januar. Hermann Meyer, Vater, und Josef Meyer, Sohn, beide von und wohnhaft in Grosswangen, haben unter der Firma H. Meyer & Sohn in Grosswangen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 begonnen hat. Bäckerei Breiten; Mehl- und Futterwarenhandlung.

Wein und Spirituosen. — 3. Januar. Die Firma M. Schmid-Bäber, Wein und Spirituosen, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Dezember 1893, pag. 1027), wird infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Reiden-Pfaffnau von Amteswegen gestrichen.

4. Januar. Italienisch-Schweizerische Hotelgesellschaft (Société des Hôtels Italo-Suisse) (Società anonima d'alberghi italo-svizzera) (Italien-Swiss Hotel Company) mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 245 vom 30. September 1909, pag. 1633, und dortige Verwelsung). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1912 revidierte diese Aktiengesellschaft ihre Statuten, wodurch jedoch die publizierten Tatsachen nicht abgeändert wurden. Die Unterschriftsberechtigungen der früheren Verwaltungsratsmitglieder Alfred und Willy Hauser sind erloschen.

7. Januar. Israelitischer Kultus-Verein Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1911, pag. 424, und dortige Verwelsung). An der Generalversammlung vom 22. Dezember 1912 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Heimann Braun-Heymann (hisher); Vizepräsident: Simon Erlanger, sen. (bisher Akteur); Aktuar: Gerson Roos, von Hochfelden (Elsass); Kassier: Emil Graetz (hisher), und Beisitzer: Wilhelm Guggenheim, von Ober-Endingen (Aargau); alle in Luzern. Präsident und Vizepräsident führen mit einem weiteren Vorstandsmitglied jeweils in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Handelsgärtnerei und Samenhandlung. — Berichtigung. Die Firma L. Zimmermann-Güssi in Luzern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1913, pag. 7) verzigt als Geschäftsnatur: Handelsgärtnerei und Samenhandlung und nicht, wie irrtümlich publiziert wurde Handelsgärtnerei und Blumenhandlung.

Schlosserei, Automobile, etc. — 8. Januar. Inhaber der Firma Otto Nick in Luzern ist Otto Nick, von und in Luzern. Mechanische Ban- und Kunstschlosserei, Eisenkonstruktion, Autogarage, Automobile und Automobilbestandteile. Säali Nr. 19 und 21 und Vommatstrasse Nr. 50.

8. Januar. Unter dem Namen Musik- und Theatergesellschaft Sursee besteht mit Sitz in Sursee ein im Jahre 1800 gegründeter Verein mit dem Zwecke, durch Veranstaltung geeigneter Theateraufführungen veredelnd und bildend auf das Volk einzuwirken und das gesellschaftliche Leben der Ortschaft überhaupt zu fördern. Die revidierten Statuten datieren vom 1. Januar 1910. Der Verein besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglied der Gesellschaft kann jede unbescholtene Person werden, die ihre Ziele zu fördern willigt ist. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jedes Aktivmitglied einen jährlichen Beitrag von Fr. 3 in die Vereinskasse zu bezahlen. Die Ehrenmitgliedschaft kann von der Generalversammlung an Personen verliehen werden, welche sich um die Gesellschaft oder um die Kunst im allgemeinen verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Jahresabschluss durch ein bezügliches Gesuch verlangt werden. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft ist event. vorhandenes Vermögen derselben dem Gemeinderate von Sursee zur Verwaltung zu übergeben, der es einer neu sich bildenden Gesellschaft mit den gleichen Tendenzen wieder auszuhändigen hat. Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus wenigstens 5, zurzeit 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Akteur oder Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Hieronymus Zimmermann, von Weggis; Vizepräsident: Alfred Beck, von Sursee; Aktuar: Leonhard Wüest, von Oberkirch, und Kassier: Otto Estermann, von Gnzwil; alle wohnhaft in Sursee.

Spenglerei. — 9. Januar. Gnstav Prasse, Vater, und dessen Söhne Gnstav und Wilhelm, alle von Seebach (Zürich), und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma G. Prasse & Söhne in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 begonnen hat. Bauspenglerei, Spezialität in Milchbrenten und Dampfwaschhafen. Kaufmannweg 16 und Winkelriedstrasse 30 a.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Entervaldo alto

Bäckerei und Mehlhandel. — 1913. 10. Januar. Inhaber der Firma Joseph Mannhart in Sarnen ist Joseph Mannhart, von Quarten (St. Gallen), in Sarnen. Bäckerei und Mehlhandlung.

Wirtschaft, etc. — 10. Januar. Die Firma N. Amstalden z. Landenberg in Sarnen (S. H. A. B. vom 11. Februar 1891) hat den Viehhandel aufgegeben und verzicht nun als Geschäftsnatur: Wirtschaft und Getränkehandel.

Konfektion, etc. — 10. Januar. Die Firma Billig-Wagazin Sarnen von Frz. Hurni-Enzmann in Sarnen (S. H. A. B. vom 20. Februar 1897, pag. 204) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Konfektions-artikel.

Bäckerei, Spezereien, etc. — 10. Januar. Inhaber der Firma Fel. Barmettler in Sarnen ist Felix Barmettler, von Wolfenschiessen (Nidwalden), in Sarnen. Bäckerei, Konditorei- und Spezereihandlung.

Papeterie, etc. — 10. Januar. Inhaber der Firma B. Spichtig in Sarnen ist Bernhard Spichtig, von Sachseln, in Sarnen. Papeterie, Buchbinder, Einrahmungen, Stempel.

Sägerei, Holzhandel. — 10. Januar. Inhaber der Firma D. Keller in Sarnen ist Daniel Keller, von Amriswil (Thurgau), in Sarnen. Sägerei und Holzhandlung.

10. Januar Inhaber der Firma W. Joller, Urschweiz. Kleiderfärberei & chem. Waschanstalt, in Sarnen ist Wilhelm Joller, von Dallenwil (Nidwalden), in Sarnen. Färberei von Kleidern und aller Art-Stoffen, sowie chem. Waschanstalt.

Glarus — Glaris — Glarona

Manufakturwaren. — 1913. 14. Januar. Die Firma-Elisabeth-Dürst, Handlung, Manufakturwarenhandlung, in Sool (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1891, pag. 522), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Tuchwaren. — 11. Januar. Inhaber der Firma Felix Dürst in Sool ist Felix Dürst, von und in Sool. Tuchwaren.

Baumwollspinnerei. — 11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Caspar Spälty & Co, Baumwollspinnerei, in Matt (S. H. A. B. Nr. 2 vom 3. Januar 1905, pag. 6, und Nr. 99 vom 22. April 1908, pag. 701), ist infolge Todes der Witwe Walburg Spälty-Sigrist und Austrittes des Hloh Spälty erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Kommanditgesellschaft unter gleicher Firma über.

Caspar Spälty-Braschle und Emilie Spälty-Braschle, beide von Netstal, in Matt, haben unter der Firma Caspar Spälty & Co in Matt eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Caspar Spälty-Braschle; Kommanditärin ist Frau Emilie Spälty-Braschle mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Caspar Spälty & Co» und erteilt Prokura an Adam Marti, von und in Engli. Baumwollspinnerei.

Tuchwaren. — 11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Spälti & Imobersteg, vormals R. & B. Spälti, Tuchhandlung und Ferggerei, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1910, pag. 161), ist infolge Austrittes des Theodor Imobersteg erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau Rosa Spälti-Jenni» in Netstal.

Inhaberin der Firma Frau Rosa Spälti-Jenni in Netstal ist Rosa Spälti-Jenni, von und in Netstal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Spälti & Imobersteg, vormals R. & B. Spälti» und erteilt Prokura an Babetta Imobersteg-Spälti, von Boltigen, in Netstal. Tuchwaren.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Kurwirtschaft. — 1913. 10. Januar. Die Firma Jos. Bader in Trimbach, Kurwirtschaft Froburg (S. H. A. B. vom 16. Juli 1894), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Th. Bader-Haag in Trimbach ist Theodor Bader, von Holderbank, auf der Froburg zu Trimbach. Betrieb des Kurhauses Froburg.

11. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Käsegesellschaft Däniken in Däniken (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. März 1900, pag. 335, und Nr. 377 vom 23. September 1905, pag. 1505) hat in der Generalversammlung vom 12. April 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte vom 7. März 1900 und 23. September 1905 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in Käsegenossenschaft Däniken. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der Milch, sowie die Wahrung und Förderung der Interessen der Genossenschafter. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Däniken und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10. Die Höhe der Jahresbeiträge und die Abzüge am Milchguthaben bestimmt jeweils die ordentliche Generalversammlung. Der Vorstand kann auch solchen Personen (Freilieferanten), welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, die Milchlieferung gestatten. Die Freilieferanten haben eine schriftliche Anmeldung an den Vorstand zu richten; der von ihnen zu entrichtende Betrag wird von der Genossenschaft bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt infolge von Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss wenigstens 4 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Wer über ein Jahr keine Milch liefert, hat per Jahr Fr. 5 zu entrichten, sonst geht die Mitgliedschaft unter. Aus-tretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Austretende haben überdies Fr. 100 und pro Kuh Fr. 40 zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschafts-verkaufs austritt, kann sein Anteilsrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisionskommission aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Akteur in kollektiver Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Josef Soland, Präsident; Jakob Schenker, Kantonsrat, Vizepräsident; Johann Morach, Aktuar; Frau Emma Schenker, geb. Schenker, Kassiererin; Eduard Morach, Jakob Basler und Arnold Schenker, Beisitzer; alle wohnhaft in Däniken.

Bureau Stadt Solothurn

Hotel und Wirtschaft. — 11. Januar. Inhaber der Firma G. Salehill-Misteli in Solothurn ist Gottfried Salehill, von Brügg (Kt. Bern), in Solothurn. Wirtschafts- und Hotelbetrieb. Hotel zum Goldenen Löwen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Flülnol- und Ozöllnlinwerk. — 1913. 9. Januar. Die Firma Alf. Schmidt in Basel (S. H. A. B. Nr. 492 vom 4. Dezember 1906, pag. 1965) verzelt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Flülnol- und Ozöllnlinwerk.

Spedition, Kommission, Camionnage. — 9. Januar. Die Firma Adolf Suter in Basel, Spedition, Kommission und Camionnage

(S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1891, pag. 13), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Fabrikation und Handel mit Zigarren. — 9. Januar. In der Firma Emil Völlmer in St. Ludwig ist die für ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 21. Juni 1910, pag. 1154) an Fritz Emod erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Prokura an Karl Friedrich Erhardt, von Bodersweier (Baden), wohnhaft in St. Ludwig i. Elsass.

Handel und Fabrikation in Werkzeugen und Werkzeugmaschinen, etc. — 10. Januar. Die Firma J. Weimar & Co. in Basel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1911, pag. 1675) wird infolge von Heirat zwischen den beiden bisherigen Teilhabern Jenny Weimar, verwitwete Ede, und Theobald Müller, von Berlin, wohnhaft in Basel, welche nunmehr als in Gütertrennung lebende Ehegatten eine Kollektivgesellschaft unter sich bilden, abgeändert in J. Müller-Weimar & Co.

Hausbaltungsartikel. — 10. Januar. Die Firma J. Schmidt in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Mai 1899, pag. 679) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Wwe J. Schmidt.

Inhaber der Firma Wwe J. Schmidt in Basel ist Witwe Alice Berthe Schmidt-Nocher, von Belfort (Frankreich), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Schmidt. **Handel in Lampen und Hausbaltungsartikeln.** Barfässerplatz 23.

Konfektion, etc. — 10. Januar. Inhaber der Firma H. Wohl in Basel ist Heinrich Wohl, von und in Lörrach (Baden). Herren- und Knabenkonfektion, fertig und nach Mass. Greifengasse 1.

Gärtnerei. — 11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Eschbach & Schmid in Basel, Gärtnerei (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. Februar 1906, pag. 269), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

11. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Basler Bürsten- & Pinselfabrik Steib & Co. in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1911, pag. 22/23) erteilt Prokura an Gustav Steib, von und in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Zigarren. — 1913. 10. Januar. Inhaber der Firma Heinrich Burk in St. Gallen ist Heinrich Burk, von Rosstall (Bayern), in St. Gallen. Zigarrengeschäft. Augustinerasse 1.

40. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Eggenberger & Gantenbein, Baugeschäft, in Grabs (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, pag. 55), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1913. 11. Januar. Die Aktiengesellschaft Waldhotel Pradasehier in Liq. in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 265 vom 26. Oktober 1911, pag. 1790, und Verweisungen) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

Appareils de chauffage. — 1913. 10. janvier. La procuration conférée à Camille-François Della Torre, par la maison Malluquin et Cie., fabrique d'appareils de chauffage, à Genève (F. o. s. du c. du 6 juillet 1909, page 1215), est éteinte.

Timbres pour collections. — 10. janvier. La maison Hans Kirehhofer, commerce de timbres pour collections, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 avril 1912, page 664), prend comme sous-titre et enseigne: «Bourse des Timbres».

Architectes-constructeurs. — 10. janvier. François-Joseph Chaffard, de Genève, y domicilié, et Jean-Henri Hutterli, d'origine thurgovienne, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Chaffard et Hutterli, une société en nom collectif, qui a commencé le 10 février 1911. Architectes constructeurs. 15, Rue Necker.

Plumes d'autruches. — 10. janvier. Le chef de la maison A. Massarotti, à Genève, est Madame veuve Marie-Angélique Massarotti, née Gilardi, d'origine italienne, domiciliée à Genève. Manufacture et réparation de plumes d'autruches. 7, Cours de Rive, à l'enseigne: «L'Autruche».

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 7. Januar. Zwischen Wilhelm Theobald Müller, Ingenieur, von Berlin, wohnhaft in Basel, und dessen Ehefrau Jenny Klara, geb. Weimar (beide unbeschränkt haftende Teilhaber der Firma J. Müller-Weimar & Co. in Basel), besteht vertragliche Gütertrennung; dieselben haben gleichzeitig eine Auseinandersetzung über das Mobilienvermögen vorgenommen, laut welcher das Mannesgut und das Frauengut aus verschiedenen, im betreffenden Akt detailliert aufgezählten Mobiliengegenständen und Forderungen bestehen.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Dezember 1912

Deuxième quinzaine de décembre 1912 — Seconda quindicina di dicembre 1912

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

21698-21761

Nr. 21698. 18. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 28 Modelle. — Täfer; Täferfüllung. — Schwarzwald & Kälin, Oberwinterthur (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 21699. 16. décembre 1912, 4 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Table à dessiner; tabouret. — Jules Rappa, Genève (Suisse).

Nr. 21700. 16. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 866 Muster. — Mechanische Stickerieen. — Gebrüder Tobler & Co, Teufen (Schweiz).

Nr. 21701. 16. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 13 Muster. — Verpackungen für Nahrungsmittel; Etiketten. — Ekhann & Baer, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Zürich.

Nr. 21702. 6. Dezember 1912, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten. — Stocker & Zesiger, Bern (Schweiz).

Nr. 21703. 12. décembre 1912, 1 h. p. — Cacheté. — 3 dessins. — Feuilles de registres pour comptabilité simplifiée. — Guillaume Romaglia, Milan (Italie). Mandataire: Chs. Humbert, Genève.

Nr. 21704. 13. Dezember 1912, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 45 Muster. — Stickerieausrüstungspapiere, bedruckt; und Etiketten. — Lithographie Seitz, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21705. 13. décembre 1912, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre-boussole. — P. A. Joannot, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 21706. 13. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 7 Modelle. — Holzschnitzereien (Aschbecher mit Zigarrenabschneider, Tintengeschirre, Räucher-service, Schirm- und Garderobeständer). — Gebrüder Michel & Co, Bönigen b. Interlaken (Schweiz).

Nr. 21707. 14. Dezember 1912, 10 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Näh-nadel. — Hugo Baer, Thun (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Nr. 21708. 17. Dezember 1912, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aschenschale. — A. Batschari Cigarettenfabrik G. m. b. H., Baden-Baden (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 21714. 17. Dezember 1912, 6 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Bouillonwürfelplakate. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempthal (Schweiz).

Nr. 21710. 17. décembre 1912, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Emballage pour chocolat. — Suchard S. A., Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Nr. 21711. 17. décembre 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Formulaires de commerce. — Horace Perret, Lausanne (Suisse).

Nr. 21712. 18. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 5 Muster. — Kacheln, Fussins, Fries und Obersims. — Ofenfabrik Wannemacher A. G., Biel (Schweiz).

Nr. 21713. 18. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Anprallschalen für Fontänen. — Herbert Hugo Christ, Riga-Sassenhof (Russland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.

Nr. 21714. 18. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schraubenschlüssel. — Josef Ascher, Einsiedel b. Würbenthal (Oesterreich). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.

Nr. 21715. 18. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Halter für Handschleifsteine. — Wilhelm Burdorfer, Grieskirchen (Oesterreich). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.

Nr. 21716. 18. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rollschuhe. — Jakob Ogg, Mailand (Italien). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.

Nr. 21717. 19. Dezember 1912, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 989 Muster. — Stickerieen. — Reichenbach & Co A.-G., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21718. 19. Dezember 1912, 11 Uhr a. — Offen. — 22 Modelle. — Kinderwagen. — Gebr. Reichstein, Brennabor Werke, Brandenburg a. H. (Deutschland). Vertreter: Wilh. Krauss, Zürich.

Nr. 21719. 19. Dezember 1912, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Benzinbehälter. — Giovanni Campisi, Bern (Schweiz).

Nr. 21720. 19. décembre 1912, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre. — David Pachter, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mäthedoret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 21721. 19. décembre 1912, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Bobine pour enrouler les ressorts de barillets. — Aeschlimann & Co, Bienne (Suisse).

Nr. 21722. 13. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ski. — G. Ruchser, Oerlikon (Schweiz).

Nr. 21723. 13. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1980 Muster. — Stickerieen. — Wyler, Metzger & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21724. 13. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1516 Muster. — Stickerieen. — Wyler, Metzger & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21725. 13. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1922 Muster. — Stickerieen. — Wyler, Metzger & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21726. 19. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1566 Muster. — Mechanische Hand- und Schiffstickerieen auf Mousseline und Cambric. — Stein, Doblin, Kaufman & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21727. 20. décembre 1912, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Postala Watch Co, Jacot & Monnier, Tramelan-dessous (Suisse).

Nr. 21728. 20. Dezember 1912, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Milchbüchlein. — Gottfr. Kopp, Oberuzwil (Schweiz).

Nr. 21729. 20. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Freileitungsschalter mit isolierter Drahtzugvorrichtung. — Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich (Schweiz).

Nr. 21730. 20. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 308 Muster. — Stickerieen. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21731. 21. Dezember 1912, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Kartenständer. — Paul Schild, Brienzwiler (Schweiz).

Nr. 21732. 23. décembre 1912, ore 8 a. — Sigillato. — 1 modello. — Distributore di acqua per l'orticoltura. — Anselmo Mombelli, Chiasso (Svizzera).

Nr. 21733. 23. Dezember 1912, 11 1/2 Uhr a. — Versiegelt. — 1373 Muster. — Mechanische Baumwollstickerieen. — Eisenhut & Co, Gais (Schweiz).

Nr. 21734. 23. décembre 1912, 4 h. p. — Ouvert. — 4 dessins. — Emballages de chocolat et articles de réclame. — Société anonyme des chocolats fins A. Zürcher à Montreux, Montreux (Suisse).

Nr. 21735. 23. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 193 Muster. — Stickerieen. — Morant & Co, Lachen-Vonwil b. St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21736. 24. Dezember 1912, 7 Uhr p. — Offen. — 19 Modelle. — Stühle, Sessel, Bänke, Tische, Kinderbetten, Bettstellen, Kleiderständer, Schirmständer und Puppenbetten. — Basler Eisenmöbelfabrik Theod. Breunlin & Co, Sissach (Basel, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 21737. 24. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2243 Muster. — Stickerieen. — Neuburger & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21738. 24. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 8 Modelle. — Möbel. — Fritz Wäch, Zug (Schweiz).

- Nr. 21739. 22. Dezember 1912, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Garten-einfriedigung aus Beton. — **R. Kradler, Nidau** (Schweiz).
- Nr. 21740. 22. Dezember 1912, 12 h. m. — Cacheté. — 1 modèle. — Ecrou de sûreté. — **Louis Pavibe, Genève** (Suisse).
- Nr. 21741. 24. décembre 1912, 7 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Timbre-escompte. — **Société de l'Épicerie en détail de Genève, Genève** (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 21742. 26. Dezember 1912, 9 1/2 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Feuer-sichere Akten-, Bücher- und Planschränke. — **B. Schneider, Zürich** (Schweiz). Vertreter: Dr. Ing. Adolf Göbl, Bern.
- Nr. 21743. 26. Dezember 1912, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Ver-bindingsglieder an Ketten von Schaukeltransporteuren. — **Rausser & Blau, Bern** (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 21744. 26. décembre 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 7 modèles. — Cibles-mannequins et cible. — **Robert H. Ogay, Vevey** (Suisse).
- Nr. 21745. 26. décembre 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Plot pour protéger la lame du patin. — **Manufacture d'Articles de Sport Aspor S. A., Genève** (Suisse).
- Nr. 21746. 27. Dezember 1912, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Wand-kalender-Rücken. — **Walter Bichsel, Sumiswald** (Schweiz).
- Nr. 21747. 27. Dezember 1912, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Perforierter Briefumschlag. — **Ernst Lachmann jr., Neurode i. Schl.** (Deutschland). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Nr. 21748. 27. Dezember 1912, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Frisier-mantel. — **Albert Nauer, Zürich** (Schweiz). Vertreter: Vogel & Zimmermann, Zürich.
- Nr. 21749. 18. Dezember 1912, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Muster. — Spitzen. — **Bruno Oppe, St. Gallen** (Schweiz).
- Nr. 21750. 27. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gamasche. — **Otto Koch & Co., Berlin** (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 21751. 28. Dezember 1912, 4 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zündholz-schachtel-Halter mit Reklamefeldern. — **Hermann Hirsch, Basel** (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Nr. 21752. 28. Dezember 1912, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 96 Muster. — Sticke-reien. — **Stickerei Feldmühle vormals Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach** (Schweiz).
- Nr. 21753. 30. Dezember 1912, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nadel-einfädel-Apparat für Nähmaschinen. — **Ernst Koch, Bern** (Schweiz).
- Nr. 21754. 27. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stiel- und Bürstenhalter. — **Wendelin Hilty, St. Gallen** (Schweiz).
- Nr. 21755. 27. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Flasche. — **Gustav Paolo Breiter, Mailand** (Italien). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.
- Nr. 21756. 27. décembre 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Cadrons avec-aiguilles pour montres dites 24 heures. — **Fabrique Lavina Paul W. Brack, Villeret** (Suisse).
- Nr. 21757. 30. décembre 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Corgémont Watch Jules Schmoll, Corgémont** (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 21758. 30. décembre 1912, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Moteur 2 cylindres. — **C. Jules Mégevet, Genève** (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 21759. 31. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 450 Muster. — Stickereien. — **Hlé frères & Co., St. Gallen** (Schweiz).
- Nr. 21760. 31. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1331 Muster. — Stickereien. — **Wirth & Co., Bühler** (Schweiz).
- Nr. 21761. 31. Dezember 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 700 Muster. — Maschinen-Stickereien. — **Stauder & Co., St. Gallen** (Schweiz).

Anderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 9081. 31. octobre 1902, 7 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de montre. — **E. Guillauminet, Paris** (France); et **Paul Dittsheim, La Chaux-de-Fonds** (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — Transmission selon déclaration du 17 décembre 1912 de la part de Paul Dittsheim, La Chaux-de-Fonds, en faveur de Eug. Boussion, Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 24 décembre 1912.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 9152. 27. novembre 1902, 8 h. p. — (III^e période 1912/1917). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **J. Lippetz & Co., La Chaux-de-Fonds** (Suisse). Mandataire: A. Waller, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 17 décembre 1912.
- Nr. 9174. 8. Dezember 1902, 5 Uhr p. — (III. Periode 1912/1917). — 2 Modelle (von 6). — Uhrwerke. — **Meyer & Stüdeli, Nachfolger von Fritz Meyer, Solothurn** (Schweiz); registriert den 19. Dezember 1912.
- Nr. 9185. 10. décembre 1902, 8 h. p. — (III^e période 1912/1917). — 1 modèle. — Calibre de montre de poche. — **Dittsheim-Goldschmidt, La Chaux-de-Fonds** (Suisse); enregistrement du 21 décembre 1912.
- Nr. 9192. 15. décembre 1902, 12 h. m. — (III^e période 1912/1917). — 1 modèle. — Boîte de montre décorée. — **F. E. Roskopf & Co., Genève** (Suisse); enregistrement du 20 décembre 1912.
- Nr. 9289. 21. janvier 1903, 6 1/2 h. p. — (III^e période 1913/1918). — 5 dessins. — Emballages pour montres. — **Fabriques des montres Zenith successeur de Fabriques des montres Zenith Georges Favre-Jacot & Co., Le Locle** (Suisse); enregistrement du 17 décembre 1912.
- Nr. 10372. 26. décembre 1903, 8 h. p. — (III^e période 1913/1918). — 1 modèle. — Affiche-reclame. — **Fabriques des montres Zenith successeur de Fabriques des montres Zenith Georges Favre-Jacot & Co., Le Locle** (Suisse); enregistrement du 17 décembre 1912.
- Nr. 14736. 28. octobre 1907, 8 h. p. — (II^e période 1912/1917). — 2 modèles. — Mouvements de montres. — **Ernest Degoumois, St-Imier** (Suisse); enregistrement du 26 décembre 1912.
- Nr. 14765. 6. novembre 1907, 8 h. p. — (II^e période 1912/1917). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Baumgartner frères, Granges** (Soleure, Suisse); enregistrement du 19 décembre 1912.
- Nr. 14832. 28. novembre 1907, 7 1/2 h. p. — (II^e période 1912/1917). — 4 modèles. — Calibre de montre, couvre-rochets et fourchette d'échappement. — **E. Quartier-Hassig, Reconvilier** (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 31 décembre 1912.
- Nr. 14835. 27. novembre 1907, 11 h. a. — (II^e période 1912/1917). — 3 modèles. — Calibres de montres ancre et cylindre en toutes grandeurs. — **Société Horlogère de Porrentruy, Porrentruy** (Suisse); enregistrement du 31 décembre 1912.

- Nr. 14852. 5. Dezember 1907, 10 Uhr a. — Versiegelt. — (II. Periode 1912/1917). — 660 Muster. — Stickereien. — **Hlé frères & Co., St. Gallen** (Schweiz); registriert den 19. Dezember 1912.
- Nr. 14854. 6. Dezember 1907, 12 Uhr m. — (II. Periode 1912/1917). — 1 Modell. — Drehbare Zählrahmen mit zweifarbiger Hintergrundwand. — **E. Sperry, Allstetten** (Zürich, Schweiz); registriert den 31. Dezember 1912.
- Nr. 14865. 10. Dezember 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1912/1917). — 1584 Muster. — Stickereien. — **Balser, Forster & Co., St. Gallen** (Schweiz); registriert den 20. Dezember 1912.
- Nr. 14892. 21. Dezember 1907, 4 Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 1 Modell. — Viereckige Abzweigdose mit Leitungsführungen in den Ecken. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin** (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 17. Dezember 1912.
- Nr. 14893. 21. Dezember 1907, 4 Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 1 Modell. — Einpolige Schalttafel-Edisonsicherung. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin** (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 17. Dezember 1912.
- Nr. 14894. 21. Dezember 1907, 4 Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 1 Modell. — Einpoliges Schalttafel-Sicherungselement mit Ringkontakt. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin** (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 17. Dezember 1912.
- Nr. 14895. 21. Dezember 1907, 4 Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 1 Modell. — Eine dreieckige Abzweigdose mit Leitungsführungen in den Ecken. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin** (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 17. Dezember 1912.
- Nr. 14911. 29. décembre 1907, 11 h. a. — (II^e période 1912/1917). — 2 modèles. — Calibres de montres de toutes grandeurs. — **Charles Ferdinand Perret, Le Locle** (Suisse); enregistrement du 23 décembre 1912.
- Nr. 14924. 4. janvier 1908, 5 h. p. — (II^e période 1913/1918). — 1 modèle. — Bando-molettère. — **Croizat-Mermet & Rambert, Lyon** (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 19 décembre 1913.
- Nr. 14934. 31. Dezember 1907, 8 Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 1 Modell. — Scharnier für Schulbänke. — **W. Wolf, Zürich** (Schweiz); registriert den 28. Dezember 1912.
- Nr. 16036. 11. novembre 1908, 8 h. p. — (II^e période 1913/1918). — 2 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — **Fabriques des montres Zenith successeur de Fabriques des montres Zenith Georges Favre-Jacot & Co., Le Locle** (Suisse); enregistrement du 17 décembre 1912.
- Nr. 16153. 18. décembre 1908, 7 1/2 h. p. — (II^e période 1913/1918). — 1 modèle. — Pont avec contre-pivot et plaque incrustée portant le trou de pierre. — **Fabriques des montres Zenith successeur de Fabriques des montres Zenith Georges Favre-Jacot & Co., Le Locle** (Suisse); enregistrement du 17 décembre 1912.
- Nr. 21709. 17. Dezember 1912, 6 Uhr p. — (II. Periode 1917/1922). — 4 Muster. — Bouillonwürfelplakate. — **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal** (Schweiz); registriert den 20. Dezember 1912.
- Nr. 21741. 24. décembre 1912, 7 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Timbre-escompte. — **Société de l'Épicerie en détail de Genève, Genève** (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 28. décembre 1912.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 4786. 17. décembre 1897. — 1 modèle (solde de 3). — Calibres de montres.
- Nr. 4796. 21. Dezember 1897. — 2 Muster (Saldo von 5). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 4824. 29. Dezember 1897. — 3 Muster (Saldo von 4). — Mouchoirs und pochettes bestickt mit Dessins.
- Nr. 4826. 31. décembre 1897. — 1 modèle. — Assortiment (pendant et anneau) pour boîtes de montres.
- Nr. 4828. 31. décembre 1897. — 1 modèle. — Plaques métalliques décorées, pour usages divers.
- Nr. 9052. 16. Oktober 1902. — 2 Modelle. — Confiserie-Artikel (Mess-mocken).
- Nr. 9062. 20. Oktober 1902. — 1 Modell. — Strangfalzdachziegel.
- Nr. 9075. 29. octobre 1902. — 1 modèle. — Cadrons.
- Nr. 9076. 29. Oktober 1902. — 1 Modell. — Remontoir-Uhrwerk für Taschenuhren 9" bis 20".
- Nr. 9077. 29. octobre 1902. — 1 modèle. — Cadrons.
- Nr. 9082. 31. Oktober 1902. — 767 Muster. — Stickereien.
- Nr. 14701. 16. Oktober 1907. — 1 Modell. — Uhren.
- Nr. 14703. 18. Oktober 1907. — 1 Modell. — Zimmerluft-Befeuchter.
- Nr. 14704. 18. octobre 1907. — 2 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 14705. 18. octobre 1907. — 1 modèle. — Couvre-rochet pour montres.
- Nr. 14706. 16. octobre 1907. — 1 dessin. — Album guide-horaire.
- Nr. 14707. 16. Oktober 1907. — 140 Muster. — Buntgewobene Baumwoll-stoffe, sogenannte Oxfords.
- Nr. 14708. 17. Oktober 1907. — 101 Muster. — Maschinen-Stickereien.
- Nr. 14709. 18. octobre 1907. — 2 modèles. — Carter d'engrenages de distribution de moteur de motocycle et support de magnéto pour ce moteur.
- Nr. 14710. 16. Oktober 1907. — 1079 Muster. — Stickereien.
- Nr. 14711. 19. Oktober 1907. — 600 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 14712. 19. Oktober 1907. — 1 Modell. — Fahr- und Flugmaschine.
- Nr. 14713. 21. Oktober 1907. — 464 Muster. — Stickereien.
- Nr. 14714. 22. Oktober 1907. — 122 Muster. — Plafstichgewebe.
- Nr. 14716. 17. octobre 1907. — 2 modèles. — Logquets automatiques.
- Nr. 14717. 23. Oktober 1907. — 1 Modell. — Northrop-Schiffsspindel.
- Nr. 14718. 23. Oktober 1907. — 1 Modell. — Koperbuch.
- Nr. 14720. 24. Oktober 1907. — 316 Muster. — Stickereien.
- Nr. 14722. 25. Oktober 1907. — 219 Muster. — Stickereien.
- Nr. 14724. 25. octobre 1907. — 1 dessin. — Tableau-reclame.
- Nr. 14725. 26. Oktober 1907. — 15 Muster. — Hütgeflechte.
- Nr. 14726. 26. Oktober 1907. — 436 Muster. — Stickereien.
- Nr. 14727. 26. Oktober 1907. — 1 Modell. — Befruchtungskästchen für Bienenzucht.
- Nr. 14731. 26. Oktober 1907. — 4 Muster. — Geschäftsbücherbogen.
- Nr. 14732. 28. Oktober 1907. — 21 Modelle. — Coiffeur-Mohlar.

- N^o 14733. 28. Oktober 1907. — 1 modèle. — Calibre de montre.
- Nr. 14734. 28. Oktober 1907. — 3 Muster. — Geflechte für die Hutfabrikation.
- Nr. 14735. 28. Oktober 1907. — 7 Muster. — Damenhutgeflechte.
- Nr. 14737. 28. Oktober 1907. — 104 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).
- Nr. 14738. 29. Oktober 1907. — 1 Modell. — Console für Wascherde.
- N^o 14739. 30. Oktober 1907. — 1 modèle. — Calibre de montre.
- Nr. 14741. 30. Oktober 1907. — 339 Muster. — Stickereien.
- Nr. 14742. 30. Oktober 1907. — 1901 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 14743. 31. Oktober 1907. — 89 Muster. — Mechanische Stickereien aus Seide und Baumwolle.
- Nr. 14744. 31. Oktober 1907. — 1805 Muster. — Stickereien.
- Nr. 14745. 31. Oktober 1907. — 1044 Muster. — Maschinenstickereien.
- Nr. 14748. 26. Oktober 1907. — 1 Modell. — Musterkarte zum Auswecheln ohne Beschädigung der Muster oder Musterkarte.
- N^o 14749. 26. Oktober 1907. — 2 modèles. — Cadrans de montres.
- Nr. 14750. 27. Oktober 1907. — 1 Modell. — Spezialaufzugskasten für Beton.
- Nr. 14755. 22. Oktober 1907. — 1 Modell. — Miniatur-Adressbuch mit Vergrößerungsglas.
- Nr. 14756. 22. Oktober 1907. — 1 Modell. — Küchengewürzschrank mit Uhr und Reklamefeldern.
- Nr. 14757. 23. Oktober 1907. — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Confitüreartikel.
- Nr. 14767. 31. Oktober 1907. — 1 Modell. — Schmetterlinge aus Papier.
- Nr. 14776. 31. Oktober 1907. — 3 Modelle. — Futter- und Trinkgeschirre für Geflügel.
- N^o 21574. 14. novembre 1912. — 1 modèle. — Calibre de montre.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschließlich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

Zweite Hälfte Dezember 1912

Deuxième quinzaine de décembre 1912 — Seconda quindicina di dicembre 1912

N^o 21705. 18. décembre 1912, 7 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre-boussole. — P. A. Joannot, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

N^o 1773.



N^o 21720. 19. décembre 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre. — David Pachter, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N^o 1.

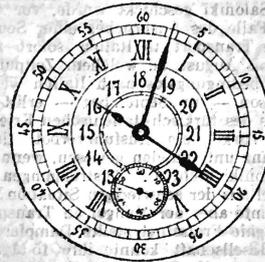


N^o 21737. 30. décembre 1912, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — La Postala Watch Co. Jacot & Monnier, Tramelan (Suisse).

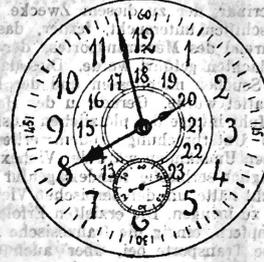
N^o 7.



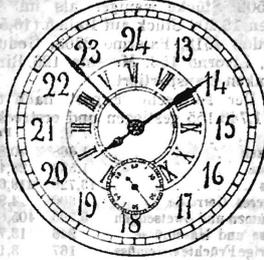
N^o 21756. 27. décembre 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Cadrans avec aiguilles pour montres dites 24 heures. — Fabrique Lavin, Paul W. Brack, Villeret (Suisse).



N^o 20



N^o 21



N^o 21757. 30. décembre 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Gorgémont Watch Jules Schmoll, Gorgémont (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N^o 2



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Serbien

(Handelsbericht des schweiz. Generalkonsuls in Belgrad, Herrn Christian Vögel, über das Jahr 1911)

Export. Im Jahre 1911 wurden aus Serbien 65,788 m³, 437,873,081 kg und 110,283 Stück in verschiedenen Waren, deren Wert 116,916,352 Dinars beträgt, exportiert. Im Vergleich dieser Zahlen mit denjenigen vom Jahre 1910 ist eine Zunahme von 18,528,324 Dinars zu konstatieren.

Der Gesamt-Export im Jahre 1911, in Warengruppen eingeteilt, stellt sich wie folgt:

	Dinars	Dinars	
Cerealien	35,148,187	Diverse landwirtschaftliche Produkte	1,317,626
Pflanzen und Gemüse	1,784,612	Nahrungsmittel	868,000
Früchte	18,564,130	Mineralöle und deren Produkte	717,934
Öl-, Früchte- und diverse Samen	132,045	Thonwaren u. Steine, Marmor etc.	194,407
Zierblumen und -Pflanzen	19,978	Mineralien, Schlacke und Asche	107,249
Futter für Vieh	284,526	Fossile Mineralien	476,278
Pflanzen für chemische Zwecke und für Industrie	2,101,088	Präpariertes Wachs, Fett-, Öl- und Wachsartikel	17,560
Pflanzenmus, gekochte und eingemachte Früchte	2,164,691	Chemische Produkte	219,152
Lebendes Vieh	10,826,158	Kunstdünger	63,950
Tierische Produkte	27,289,184	Hanf und Flachs	1,769,946
Frisches u. präpariertes Fleisch	17,708,702	Wolle	848,894
Milch und Eier	2,922,088	Selbe	110
Honig und Wachs	1,880	Haare	7,435
Tierische Fette	1,838,988	Spinnabfälle	16,341
Wolle, Häute, Felle, Federn, Seiden-Kokons	4,635,475	Leder	36,720
Diverse tierische Stoffe	182,051	Bürsten, Besen und Siebe	3,523
Fische und deren Produkte	11,916	Holz und Holzarbeiten	65,874
Diverse Tiere	2,734	Papier und Bilder	28,280
Mühlenprodukte	2,382,350	Stein-, Gips- und Zementwaren	42,668
Mineralwasser und sonstige Getränke	82,684	Thonwaren	109,395
		Eisenwaren und Kupfer	9,657,010
		Maschinen, Apparate	20,400

Die Ernte im Jahre 1911 kann durchwegs eine sehr gute genannt werden. Die Qualität des Getreides fiel besonders gegen das Vorjahr weit besser aus, was, abgesehen von der günstigen Konjunktur, in 'bessern Erösen' Ausdruck fand. In den verschiedenen Cerealien ergab sich eine Mehrproduktion von 4,861,675 kg und der Gesamterlös hierfür beträgt 3,202,498 Dinars mehr als im Jahre 1910. Einzig die Maisernte blieb hinter derjenigen vom Vorjahre um 52,479,000 kg d. h. um Fr. 6,950,995 zurück, was denn auch die Regierung veranlasste, die Ausfuhr für einige Monate zu suspendieren. In Pflanzm en hatte Serbien seit vielen Jahren quantitativ und qualitativ keine so gute Ernte wie im Berichtsjahre; sie brachte denn auch zirka 6 Millionen Franken mehr ein als im Jahre 1910. Die kleinstückige 120/130 er Frucht war fast nicht aufzutreiben und stand infolge der grossen Vorverkäufe sehr hoch im Preise, weshalb die Preisdifferenz zwischen der klein- und grossstückigen Ware bis auf Fr. 1.50 bis Fr. 2.— fiel, während dieselbe in normalen Jahren Fr. 5 bis Fr. 10 beträgt. Auch in frischem Obst, Eiern, Häuten, frischem und gepökeltem Fleisch, sowie Speck hat der Export bedeutend zugenommen. Der Vieh-Export via Saloniki versprach im Anfang des Berichtsjahres, mit Rücksicht auf die rapide Zunahme der Ausfuhr und auf die zahlreichen Anfragen seitens der italienischen Händler in den Vorjahren, einen glänzenden Verlauf zu nehmen, jedoch der Erfolg blieb weit hinter den gehagten Erwartungen zurück. Die Tierseuchen, von denen auch der serbische

Viehstand nicht verschont blieb, haben über das Jahr 1910 und den ganzen Frühling 1911 gedauert, weshalb Italien die Einfuhr von Schlachtvieh serbischer Provenienz verboten hatte. Von Ende April an wurde der Import nur unter der Bedingung gestattet, dass sämtliche Tiere vom italienischen Veterinär, der zu diesem Zwecke nach Saloniki geschickt wurde, vor dem Einschiffen untersucht, ferner, dass im Falle des Ausbruches einer Seuche während des Meertransportes, der ganze Transport in Italien sofort zum Schlachten geführt werde. Dies dauerte bis August, zu welchem Zeitpunkte die Seuchen nachliessen und der Export bedingungslos nach Italien wieder gestattet wurde. Gerade in der Hauptsaison — im September — erlitt die Ausfuhr infolge des plötzlichen Ausbruches des türkisch-italienischen Krieges, eine Unterbrechung, zudem erliess die Türkei ein Ausfuhrverbot. Unter diesen Umständen wäre der Viehexport ganz unterbunden gewesen, wenn die königlich-serbische Handelsagentur in Saloniki nicht alle Anstrengungen gemacht hätte, um den serbischen Viehhandel aus der schwierigen Situation heraus zu bringen. Die erzielten Erfolge hemmte aber der Mangel an Transportdampfern, einzig die französische Compagnie Fraissinet stellte Dampfer für diese Transporte bei, aber auch diese Gesellschaft konnte ihre 15 täglichen Fahrten nicht einhalten, dagegen erhöhte sie die Fracht von Fr. 32.— auf Fr. 42.— per Stück, was alles dem Export nach Italien die Rendite schmälerte, wenn nicht ganz nahm. Im Jahre 1911 wurden im ganzen 15,536 Rinder (18,502 Stück weniger als im Vorjahre) via Saloniki ausgeführt, hiervon fallen 13,200 Stück auf Italien (16,567 Stück weniger als 1910). Nach Catania wurden 4312, Palermo 2763, Genua 2528, Neapel 2407, Rom 626, Brindisi 285, Livorno 153, Messina 126 Rinder im Werte von zirka 6,500,000 Franken transportiert.

Der serbische Export nach der Schweiz ist im Berichtsjahre auf Fr. 1,743,155 gestiegen und erstreckt sich auf nachstehende Produkte:

	q	Fr.		q	Fr.
Weizen	1,668	40,866	Salami, Salamini etc.	56	12,600
Gerste	1,539	28,471	Geflügel, geschlachtete	120	19,200
Mais	13,728	219,648	Eier	5,038	684,488
Anderes Getreide	800	4,875	Schweineschmalz	1,063	133,938
Pflaumen und Zwetschgen	5,795	405,650	Diverse Esswaren	4	2,134
Nüsse und Haselnüsse	246	13,775	Zigaretten	1	800
Uebriue Früchte, Gemüsee	167	3,195		Stück	
Schweinefleisch, frisches	291	37,890	Pferde	8	7,264
Anderes frisches Fleisch	230	29,900		q	
Schinken, gesalzen und geräuchert	175	31,500	Feld-, Wald- und Garten- gewächse	493	19,600
Anderes gesalzenes und geräuchertes Fleisch	399	45,885	Holzwaren	64	992
Fleischkonserven	1	230	Diverse Waren	1	313

Aus vorstehenden Ziffern geht hervor, dass der serbische Export nach der Schweiz gegenüber 1910 (Fr. 1,223,975) um Fr. 519,198 zugenommen hat. Der Eierhandel steht an erster Stelle, indem derselbe auch in diesem Berichtsjahre einen weiten Aufschwung nahm und sich fast verdreifachte: im Vorjahre war der Umsatz 1958 q im Werte von Fr. 254,540, während er im Berichtsjahre auf 5033 q im Werte von Fr. 684,488 stieg, was also mehr als ein Drittel des Gesamt-Eierexportes Serbiens ausmacht. Zwetschgen und Pflaumen wurden nur zirka 300 q mehr als im Jahre 1910 bezogen, dagegen war der Preis doppelt so hoch wie früher, so dass anstatt wie alle Vorjahre zirka Fr. 30—35 nun Fr. 70 und mehr per 100 kg angelegt werden musste. Vielfach hört man seitens der Händler Klagen, dass die serbischen Pflaumen schlecht gedörrt seien und deshalb nach dem langen Transporte in schlechtem Zustande ankamen; dies mag wohl seine Richtigkeit haben, jedoch hat das serbische Handelsministerium gerade in diesem Jahre sehr strenge Vorschriften betreffs des Dörrens erlassen, beständige Kommissionen wurden ernannt, die die Ware vor dem Einladen zu untersuchen haben und mancher Partie wurde die Ausfuhrbewilligung versagt. Durch diese ersten Massregeln will die Regierung den Bauer zwingen, gutgetrocknete Ware auf den Markt zu bringen, um den so wichtigen Exportartikel nicht zu gefährden und das alte Renommee der Provenienz zu erhalten. In Zukunft wird also die Sackware wieder viel besser verkäuflich sein, als es in den letzten zwei, drei Jahren der Fall war.

Auch Fleischwaren bezog die Schweiz aus Serbien im Berichtsjahre mehr als bis dahin der Fall war und gerade in diesen Artikeln dürfte in Zukunft ein noch grösseres Geschäft zu erwarten sein, da dieselben qualitativ sehr preiswürdig sind. Die grossen Schlachtereien in Belgrad und Velika Plana sind mustergültig eingerichtet; sie verarbeiten nur Primaware, weshalb auch die Nachfrage nach Salami stetig zunimmt. Interessant ist, dass gerade Italien, das Land der Salamis, der Hauptabnehmer ist. Der Gesamt-Export betrug im Jahre 1911 247,887 kg im Werte von Fr. 550,000, wovon zirka die Hälfte auf Italien allein entfällt. Ob es nun konnten infolge der Seuche und des italienisch-türkischen Krieges nicht nach der Schweiz ausgeführt werden. Wie aus der vorangehenden Statistik zu ersehen ist, würden versuchsweise von Serbien acht Stück Pferde nach der Schweiz gebracht, jedoch ist kaum anzunehmen, dass sich ein regelmässiger Verkehr entwickeln kann, da die Pferdezuucht hier eigentlich erst im Entstehen ist. Serbien hat im ganzen vier staatliche Gestüte: in Ljubitschewo, Kraljewo, Schabatz und Dobritschewo, ist aber für Deckung des Pferdebedarfes immer noch auf das Ausland angewiesen.

Finanzwesen. Das Staatsbudget für das Königreich Serbien wurde für das laufende Jahr wie folgt festgestellt:

	Dinars
Laufende Einnahmen	125,671,847.75
Laufende Ausgaben	125,338,600.53
Überschuss der laufenden Einnahmen	332,747.22
Aussergewöhnliche Ausgaben	5,426,112.92
Aussergewöhnliche Einnahmen	5,093,366.10
Plus der aussergewöhnlichen Ausgaben	332,747.22
Laufende und aussergewöhnliche Ausgaben	130,764,712.85
Laufende und aussergewöhnliche Einnahmen	130,764,712.85
Von den ausgesetzten Ausgaben entfallen auf die verschiedenen Ressorts die nachstehenden Posten:	
	Dinars
Oberste Staats-Verwaltung	40,135,409.30
Justiz-Ministerium	8,043,660.14
Kultus-Ministerium	9,630,384.05
Ministerium des Innern	5,802,192.58
Ministerium des Aeussern	2,929,682.26
Finanz-Ministerium	13,890,556.54
Ministerium der öffentlichen Bauten	19,615,731.50
Kriegs-Ministerium	30,116,312.58
Handels- und Ackerbau-Ministerium	5,480,829.20

Diese Ausgaben werden aus den Einnahmen der Steuern 94,171,698 Dinars, Staatsinstituten 28,795,781.75 Dinars, Diverse Einkünfte 2,703,868 Dinars bestreiten werden. Obschon das Budget für 1912 um zirka zehn Millionen Franken grösser ist als im vergangenen Jahre, werden keinerlei neue direkten Steuern eingehoben, dagegen rechnet man das Plus durch Zollmehreinnahmen, sowie durch erhöhte und neugeschaffene Taxen und Gebühren zu decken.

Die autonome Monopolverwaltung weist im Berichtsjahre Nettoeinnahmen im Betrag von Fr. 48,065,747.41 auf, wovon Fr. 92,403,100 für Annuitäten der Dette Publique für das Jahr 1911, Fr. 179,921.93 für Spesen

der Verwaltung und Fr. 15,482,725.48 als Nettoüberschuss für den Staat zur Auszahlung gelangten.

Die Nettoeinnahmen verteilen sich auf die einzelnen Monopol-Artikel wie folgt:

	Fr.		Fr.
Tabak	13,262,657.62	Zündhölzchen	793,565.40
Salz	4,662,597.72	Zigaretten-Papier	1,205,926.06
Petroleum	2,964,568.30	Zolleinnahmen auf monopol-	
Stempelmarken	9,795,577.40	pflichtige Artikel	15,169,708.85

Der Konsum sämtlicher Monopolartikel hat bedeutend zugenommen, so dass im Jahre 1911 beinahe vier Millionen Franken Mehreinnahmen gegenüber 1910 zu verzeichnen sind. Im Lande selbst wurden im Berichtsjahre 2105 ha Tabak mit einer Produktion von 1,690,602 kg im Werte von 2,046,913 Franken angebaut und es ist der günstigen Witterung des letzten Sommers zuzuschreiben, dass, trotz dem Minderanbau von 50 ha gegenüber dem Vorjahre, die Ernte doch um zirka 200,000 kg grösser war, dazu kam noch ein qualitatives Resultat, wie es noch in keinem früheren Jahre erreicht worden.

Die Nationalbank schloss ihre Jahresbilanz mit einem Reingewinn von Fr. 1,024,909 ab, wovon Fr. 129,354 an die Staatskasse abgeliefert wurden. Der Gesamtkassa-Umsatz betrug zirka 10 Millionen Franken mehr und erreichte im ganzen Fr. 275,974,966.82. Am 31. Dezember vorigen Jahres stand einer Notenzirkulation von 65,823,122 Dinars (wovon 13,981,300 Gold Dinars) ein Metallschatz von 44,823,424 Dinars in Gold und 6,521,878 Dinars in Silber gegenüber. Der Zinssuss stand bis Ende Juli für Goldrechnung auf 7 % und von Anfang August an, wie für Silberrechnung, auf 6 %; inländischen Instituten verrechnete die Nationalbank im Kontokorrent-Verkehr 5 % Zinsen. Das Agio auf Gold ist schon seit Jahren fast ganz verschwunden, nur während der ersten Monate des Jahres, wo der Export gänzlich stockt, macht sich ein Agio von 1/4 bis 1/2 % bemerkbar.

Die staatliche Hypothekbank (Uprawa Fondowa) bewilligte im ganzen 1495 Darlehen im Betrage von Fr. 16,636,990, wovon Fr. 12,343,290 als Satzgeder an Private und der Rest gegen Verpfändung von Einnahmen oder Steuerzuschlägen an Gemeinden, Bezirke und Kreise entfallen. Die Uprawa Fondowa hat auf Immobilien im ganzen Fr. 63,314,066, hiervon in Belgrad allein Fr. 35,467,047 ausstehend. Dieses Institut erzielte im Berichtsjahre einen Reingewinn von Fr. 797,519, wovon Fr. 725,742 dem Staatsäckel zuflussien. Auch die Privatbanken haben ein ganz günstiges Jahr hinter sich und schlossen mit guten Resultaten ab, obschon sich infolge der Neugründung zweier neuen kapitalskräftigen Institute — die Französisch-serbische Bank und die Filiale der Prager Kreditbank — eine ziemlich grosse Konkurrenz bemerkbar macht. Das Kontokorrentwesen, das bis dahin noch nicht stark entwickelt war, hat sich durch die Organisation und die günstigen Bedingungen speziell dieser beiden neuen Banken bedeutend gehoben. Die vermehrte Konkurrenz hatte eine Verbilligung des Zinssusses, die wohl eine bleibende sein dürfte, zur Folge, doch sind die Zinssätze immerhin noch hoch genug; sie variieren zwischen 6,5 bis 8 %, während früher durchschnittlich 9 % für gedeckten Kontokredit verrechnet wurden.

Oesterreichisch-ungarische Bank. Der Rechnungsabschluss für 1912 ergibt abzüglich aller Auslagen (Regie, Steuern usw.) ein reines Jahresertragnis von K. 40,079,698. Hievon gebühren den Aktionären zunächst 4 % des eingezahlten Aktienkapitals von 210 Millionen Kronen, d. i. 8,400,000 Kronen, von dem verbleibenden Reste werden dem Reservefonds 10 % = K. 3,167,962, dem Pensionsfonds 2 % = K. 634,592 zugewiesen. Von dem noch verbleibenden Reste von K. 27,878,072 gebühren den Aktionären weitere 2 % des Aktienkapitals, K. 4,200,000, und den beiden Staatsverwaltungen K. 4,200,000. Es verbleiben sodann Kronen 19,478,072.64, hiervon gebührt den Aktionären 1 % des eingezahlten Aktienkapitals, K. 2,100,000, und 2 % gebühren den beiden Staatsverwaltungen, K. 4,200,000, verbleiben K. 13,178,072, von welchem Reste, da die Gesamtdividende 7 % des eingezahlten Aktienkapitals übersteigt, ein Viertel mit K. 3,294,518.16 der Dividende zuzurechnen ist und drei Viertel, gleich K. 8,883,554.48 den beiden Staatsverwaltungen zufallen. Den beiden Staatsverwaltungen gebührt demnach vom Jahresertragnis des Jahres 1912 der Betrag von K. 13,285,554.

Poststückverkehr mit Kreta. Poststücke nach der Insel Kreta können von nun an wieder über Italien befördert werden. Der gesamte Postverkehr, mit einziger Ausnahme der uneingeschriebenen Briefpostsendungen nach der übrigen europäischen Türkei, ohne Konstantinopel, ist dagegen immer noch unterbrochen.

Service des colis postaux avec la Crète. Les colis postaux à destination de l'île de Crète, peuvent désormais être de nouveau cheminés par l'Italie. Tout le service postal à la seule exception des correspondances non recommandées avec le reste de la Turquie d'Europe, sauf Constantinople, est toujours suspendu.

Internationaler Postgrovverkehr — Service international des virements postaux Uebereinkommens vom 14. Januar an — Cours de réduction à partir du 14 janvier

Deutschland	Fr. 123.70 = 100 Mk.	Allemagne	
Oesterreich	„ 104.90 = 100 Kr.	Antriche	
Ungarn	„ 104.90 = 100 „	Hongrie	
Belgien	„ 99.95 = 100 Fr.	Belgique	
Grossbritannien und Irland	„ 25.30 = 1 Pfd. St.	Gr.-Bretagne et Irlande	
Luxemburg	„ 99. — = 100 Fr.	Luxembourg	

Commerce extérieur de la France (Janvier-Novembre.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France			Exportations de France		
	Par 1000 francs			Par 1000 francs		
	1912	1911	1910	1912	1911	1910
Objets d'alimentation	1,538,178	1,860,776	1,211,034	729,206	657,385	774,961
Objets fabriqués	1,447,275	1,360,534	1,259,338	3,052,262	2,785,001	2,668,201
Matières p. l'industrie	4,204,940	4,042,469	3,866,344	1,781,921	1,657,234	1,758,456
Colis postaux	—	—	—	446,359	427,528	428,006
Totaux	7,190,393	7,263,779	6,886,716	6,009,748	5,477,148	5,629,623

Mouvement par pays.

	Importations en France			Exportations de France		
	Par 1000 francs			Par 1000 francs		
	1912	1911	1910	1912	1911	1910
Russie	368,410	397,946	292,857	55,747	50,228	83,128
Allemagne	922,607	894,321	892,944	1,222,830	1,091,418	1,162,410
Antriche	884,398	878,987	752,596	730,998	711,201	723,513
Belgique	475,786	492,185	416,924	1,020,564	916,200	910,348
Suisse	155,701	128,757	128,604	862,642	347,095	347,885
Italie	185,015	172,586	168,148	276,987	255,210	311,487
Espagne	202,177	207,854	168,737	124,654	122,036	127,526
Antriche-Hongrie	90,177	78,077	77,021	42,638	40,751	41,275
Turquie	91,891	90,126	82,427	82,426	76,871	66,866
Etats-Unis	771,898	694,473	510,756	391,713	349,768	414,289
Bresil	153,392	130,622	152,210	79,240	69,916	59,570
République Argentine	295,905	335,551	274,311	169,111	154,375	145,561
Algérie	379,142	387,928	407,906	503,185	438,781	389,967
Autres pays	2,283,999	2,370,366	2,076,275	947,118	853,553	816,136

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I

Aktienkapital Fr. 10,000,000

Annahme von Geldern:

à 4 1/2 % gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahres-coupons versehen; (26.)

à 4 1/4 % auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4 % auf Einlagehefte, weitgehendstes Verfügungsrecht.

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser Postscheck-Konto VIII./1800 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unserm Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Thurg. Hypothekenbank

in Frauenfeld

Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Wir sind Abgeber von

4 1/2 % Obligationen unserer Bank

auf 3 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend und mit Halbjahres-Coupons versehen; Zinsfall auf Mitte oder Ende eines beliebigen Monats.

Solide gekündete oder kündbare Obligationen anderer Banken und Unternehmungen werden an Zahlungsstatt angenommen. (F3704Z) (3191!)

Ferner offerieren wir den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen unseres Institutes die Konversion in 4 1/2 % Titel, auf 3 oder 5 Jahre fest, wobei wir den erhöhten Zinssatz schon vom Tage des Umtausches an vergüten.

Einzahlungen werden ausser bei unserem Hauptsitz und den Zweiganstalten entgegengenommen in

- Basel: bei Basler Handelsbank,
- Herren A. Sarasin & Cie.,
- Bern: Herren Wythenbach & Cie.
- Zürich: Herren Blankart & Cie.,
- Herren A. Hofmann & Cie.,
- St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.,
- Glarus: Herrn J. Leuzinger-Fischer,
- Schaffhausen: Herren Gebrüder Oechslin.

Die Hauptdirektion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (1066)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Tannerie de Vevey S.A.

Gerberet Vevey A. G.

Capital social actuel: Fr. 363,750

Augmentation de capital

Sur présentation de leurs titres, Messieurs les actionnaires de la Tannerie peuvent retirer, du 15 janvier au 28 février 1913,

au Crédit du Léman } à Vevey,
ou chez M. G. Montet }

les actions nouvelles qui leur reviennent suivant décision de l'assemblée générale du 19 décembre 1912, à raison d'une action nouvelle pour dix anciennes.

Les droits des unités à compléter ou à réaliser peuvent être inscrits aux domiciles ci-dessus et dans le même délai, pour être régularisés. (83!)

Tannerie de Vevey S.A.

Wir bringen Ihnen den Schlüssel zum Erfolg

Wir sind die einzigen Organisatoren im Lande, die auf eine 40jährige praktische Erfahrung in industriellen Betrieben sich stützen können. (3920 Z) (3316.)
Verlangen Sie Prospekt Nr. 36.

Schirmann & Co. Nachf.
Schirmann & Co. Nachf.
Organisation, Kaufm. u. technischer Betriebe
Zürich

Dr. A. Wander A.-G., Bern

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre, Dienstag, den 26. Januar 1913, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bären in Bern.

Traktanden:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1912.
2. Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1913.
5. Antrag und Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals.
6. Varia.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Ausweiskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Titel während der gleichen Zeit an genannter Stelle erhoben werden.

Bern, den 18. Januar 1913.
(76)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. A. Wander.

Société Immobilière „LE JURA“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 29 janvier 1913, à 4 heures de l'après-midi, au bureau de Monsieur E. Barde, régisseur, rue du Stand, 46, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport du commissaire vérificateur.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces deux rapports et fixation du dividende.
- 4^o Election du commissaire vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire vérificateur peuvent être consultés, dès ce jour, chez Monsieur E. Barde, régisseur.

NB. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront déposer leurs actions ou des certificats de dépôt au début de la séance. 69 (226 X)

Société Anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstain & Vogler

MM. les actionnaires qui n'ont pas encore usé de leur droit de souscription aux nouvelles actions sont informés qu'ils peuvent encore faire le nécessaire jusqu'au 31 janvier 1913, date à laquelle ce droit sera considéré comme périmé. (25.)

Il sera compté un intérêt de 5 % l'an sur les versements effectués en retard.

Le conseil d'administration.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Kiel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Obligationenbestand z. Zt. Fr. 3,200,000

Bis Ende Januar nächsthin sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von

4 3/4 % Obligationen

auf 2 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Halbjahres-Coupons.

Die Direktion.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1021)
ont été examinées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur à Berne

Energischer, routinierter Kaufmann

der 3 Landessprachen in Wort und Schriftmächtig, mit guten englischen Kenntnissen, bereits mit Erfolg im Auslande gereist, sucht Stelle als Korrespondent oder Reisender. Ia. Zeugnisse und Referenzen. (23.)
Offertun unter Chiffre Ue2110 an Haasenstain & Vogler, Basel.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern Pfä-tergasse 22 (3032.)

Amerik. Buchführung lehrt gründl. drei Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt R. Frisch, Buchexp., Zürich 8 15

Losblätterbuch

Unser

„Fortschritt“

bei den ersten Banken, bei Handel und Industrie seit Jahren in Benutzung, bietet für Kontokorrente, Lagerbücher, Preisbücher, Polzenbücher, Depositenbücher und andere Hilfsbücher ungeahnte Vorteile.

Eine Weltfirma bezog davon bei uns in mehreren Lieferungen über 100 Stück. Die Nachbezüge sind ein Beweis für die Vortrefflichkeit dieser Bücher.

Prospekt und unverbindlicher Vertreterbesuch auf Verlangen.

Gebrüder Scholl

Zürich, Poststr. 3

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des Anleihe Franco-Suisse von 1868

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslösung werden am 10 März 1913 folgende 306 Obligationen des Anleihe Franco-Suisse von 1868 mit Fr. 550 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern,

sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten:

32	4678	10017	14458	18914	24228	28217	32518
247	4827	10244	14575	19006	24299	28445	32521
293	4884	10418	14628	19259	24374	28475	32652
535	4902	10505	14784	19298	24452	28544	32703
595	4944	10665	14804	19668	24652	28597	32811
636	4989	10697	14815	19952	24748	28765	32873
996	5024	10741	15029	20339	24866	28804	32954
1029	5362	10892	15137	20534	25067	28888	33050
1453	5411	10942	15205	20590	25074	29036	33076
1571	5549	10971	15312	20640	25258	29087	33097
1744	5680	11187	15488	20779	25371	29129	33185
1838	5703	11249	15590	20781	25441	29134	33353
1920	5722	11328	15662	20913	25485	29231	33358
1982	5773	11339	15774	21011	25521	29339	33368
2143	6009	11380	16036	21082	25659	29853	33381
2182	5196	11415	16206	21090	25772	30013	33389
2209	6239	11886	16363	21469	25856	30161	33500
2421	6263	12191	16369	21428	26193	30176	33709
2592	6333	12313	16645	21453	26231	30199	33832
2679	6449	12502	16797	21625	26375	30486	33843
2695	6500	12513	16915	21628	26417	30602	33864
2747	6521	12612	17001	21674	26527	30604	34081
2808	6670	12834	17054	21906	26630	30676	34204
2809	6780	12993	17254	21912	26713	30729	34261
3028	6808	13005	17276	21977	26728	30893	34473
3112	6891	13140	17289	22398	26797	30907	34506
3126	6905	13217	17418	22534	26888	30908	34713
3192	7272	13248	17557	22600	26909	31022	34739
3334	7351	13297	17826	22731	26970	31036	34876
3565	8045	13325	17906	23206	27073	31184	34897
3703	8428	13405	18012	23323	27105	31244	34939
3843	8919	13432	18120	23366	27222	31466	34948
3897	9040	13633	18255	23462	27291	31683	35271
4316	9329	13691	18327	23512	27440	31824	
4325	9527	13706	18497	23638	27663	32136	
4465	9721	13950	18528	23715	27809	32185	
4487	9808	14352	18448	23753	27822	32214	
4510	9908	14377	18586	23888	27984	32367	
4610	9946	14379	18690	24065	28180	32438	

Mit dem 10. März 1913 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Bern, den 4. Januar 1913.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

David Perret fils S. A. (en liquidation)

Société anonyme ayant son siège à Neuchâtel

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

Mardi, 29 janvier 1913, à 2 1/2 heures du soir, en l'Etude Berthoud & Junier, 6, Rue du Musée, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

Closure de la liquidation et décisions y relatives. Les bons de liquidation délivrés en échange des actions tiendront lieu de cartes d'admission.

Neuchâtel, le 13 janvier 1913

Le comité de liquidation.

BANQUE CANTONALE DE BERNE

Succursales à

St-Imier, Elan, Berthoud, Thun, Langenthal, Perrentray, Moutier, Interlaken, Herzogenbuchholz, Delémont. Agences à Tramelan, Neuveville, Saignelegier, Noirmont, Laufen et Halleray

La Banque ouvre

des crédits en compte-courant

garantis par hypothèques, nantissement de titres ou cautionnement; elle fait des

Avances à 3 ou 6 mois contre obligations et billets de change

7115 X garantis par cautionnement ou nantissement. 2609

Société Anonyme des Verreries de Moutier

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le 31 janvier courant, à 2 heures de relevée, au siège social, à Moutier (Berne).

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911/1912.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation des comptes.
- 4° Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1912/1913.
- 5° Fixation de l'indemnité à accorder aux administrateurs et aux vérificateurs des comptes pour l'exercice 1912/1913. (58 l.)

Conformément à l'art. 20 des statuts, les écritures formant bilan et compte de profits et pertes, seront à la disposition des actionnaires, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, dès le 23 courant.

Pour prendre part à l'assemblée, tout actionnaire doit se conformer à l'article 23 des statuts.

Au nom du conseil d'administration,

L'administrateur délégué:

Jean de Loozer.

Société Anonyme des Usines Mécaniques

J. Houewitch

Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme des Usines Mécaniques J. Houewitch sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 7 février 1913, à 3 heures de l'après-midi, au siège administratif, 94, rue Saint-Lazare, à PARIS.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Vote sur ces rapports.
- 4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5° Nomination des administrateurs.
- 6° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 7° Propositions individuelles. (989 Q) (77 l.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social. Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent, cinq jours avant la réunion, déposer leurs titres: à Bâle, au siège social, 81, Gellingerstrasse; à Paris, 94, rue Saint-Lazare, ou présenter un récépissé de dépôt dans un établissement de banque.

Le conseil d'administration.

Basler Waschanstalt A. G.

Generalversammlung der Herren Aktionäre

Dienstag, den 28. Januar, nachmittags 5 Uhr, Rheingasse 31

Traktanden:

Bericht und Anträge des Verwaltungsrates gemäss Beschluss der letzten Generalversammlung. — Ersatzwahl. (Zag B 46) 82,

Basel, den 13. Januar 1913. Der Verwaltungsrat.

Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank

Herisau

Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4 1/2 % Obligationen

auf 1 1/2 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

3009

Die Direktion.



Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Schweiz. Handelsamtsblatt.

Bund. Anzeiger für die Stadt Bern. Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Korrespondenzblatt. Schweiz. Conductor.

Basel. Basler Nachrichten.

Solothurn. Solothurner Zeitung.

Lausanne. Vaterland.

Zürich. Züricher Post.

Glarus. Glarner Nachrichten.

Genève. Journal de Genève. La Suisse. Patrie Suisse.

Lausanne. Gazette de Lausanne. La Revue. La Petite Revue.

Montreux. Journal des Etrangers. Feuille d'avis.

Neuchâtel. Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds. National Suisse. Feuille d'avis. Fédération Horlogère.

Biel. Express.

Burgdorf. Burgdorfer Tagblatt.

Delémont. Démocrate.

Der Berner Jura.

Jura. Pays.

St-Imier. Jura bernois.

Fribourg. La Liberté. Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Patentanwalt

A. KÜNZLER

Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld